



Helga Malischewski

Pfllendorfer Str. 10 | 89079 Ulm
Tel. 07 31-38 71 60



Reinhard Kuntz

St. Gallener Str. 2 | 89079 Ulm
Tel. 07 31-4 66 55

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Der Sommerurlaub ist vorbei, die Schulen haben wieder begonnen, und wir hoffen, dass alle Schülerinnen und Schüler ihren gewünschten Platz gefunden haben und ebenso, dass ausreichend Lehrkräfte an allen Ulmer Schulen ihren Bildungsauftrag erfüllen können.

Wir wollen nicht einstimmen in die täglichen Horrormeldungen, das machen schon alle Medien, damit verbreitet sich bei vielen Menschen Angst und Panik. Außerdem ist es schon erstaunlich, dass nach einer Studie viele jüngere Menschen in Depressionen verfallen, jedoch ist in diesem Bereich die Dunkelziffer hoch.

■ **Die Energiekrise macht auch vor dem Donaubad nicht halt**

Nun mal eine gute Nachricht, wenn auch nicht zu gut: Das Donaubad in Neu-Ulm wird nicht komplett schließen, wie es in anderen Kommunen bereits der Fall ist. Wichtig ist es, den Schul- und Verinssport weiter zu ermöglichen. Ziemlich sicher ist, dass die Wassertemperatur heruntergefahren wird; auch die Temperatur in den Saunen wird reduziert. Die Freipiste der Eislaufenanlage bleibt geschlossen, ebenso das Thermal-Außenbecken. Wie es ganz genau weitergeht, kann man zum jetzigen Zeitpunkt nicht sagen. Was noch kommen kann, darauf hat uns ja die „große Politik“ schon eingestimmt.

■ **Ältere Menschen und die Digitalisierung**

Es ist noch so, dass sich Seniorinnen und Senioren von der Digitalisierung abwenden. Es gibt viele Angebote, aber auch die Ängste bleiben nicht aus, weil ja täglich über Internetkriminalität berichtet wird.

Ein Recht auf analoge Angebote gibt es nicht, jedoch die Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen (BAGSO) setzt sich dafür ein, während Wirtschaft und Politik auf zunehmende Digitalisierung setzen.

Wir sind der Meinung, dass Dienstleister und öffentliche Verwaltung auch persönlich oder telefonisch erreichbar sein sollten, jedoch ewig in Warteschleifen zu verharren, ist auch nicht erstrebenswert.

Aktuell macht die Grundsteuererklärung selbst digitalen erfahrenen Menschen große Probleme. Es fühlt sich an wie eine wissenschaftliche Ausarbeitung. Es gibt ja Formulare vom Finanzamt, jedoch auch diese sind schwer verständlich. Letzte Hilfe gibt ein Steuerberaterbüro, das jedoch seinen üblichen Gebührensatz erheben muss; hinzu kommt noch die Überlastung und Fachkräftemangel. Es sind

ältere Menschen in Deutschland wirklich nicht die Minderheit, lt. Statistischem Bundesamt sind 18,3 Millionen Menschen 65 Jahre oder älter.

■ **Über den Tellerrand schauen**

Seit vielen Jahren besuchen wir die jährlichen Kongresse der Stiftung „Lebendige Stadt“; leider war dies zur Pandemie nicht möglich. Doch nun fand dieses Jahr vom 28. bis 29. September im Humboldt-Forum in Berlin wieder eine Veranstaltung statt – ein Treffen von Oberbürgermeistern, Bürgermeistern und Kommunalpolitikern aus ganz Deutschland. Thema „Städte im Transformationsprozess - Pandemie, Klimawandel, Digitalisierung“. Wir konnten viele Einblicke gewinnen.

■ **Anerkennung für Ehrenamtliche**

Am ersten Abend gab es eine Preisverleihung fürs Ehrenamt. Über hundert Bewerbungen aus allen Bereichen gingen ein. Unter anderem auch eine Anerkennung für Menschen im Ahrtal, die während der Flut selbst betroffen waren und trotzdem anderen geholfen haben. Die Schilderungen aller Ausgezeichneten waren sehr emotional und berührend.

Dramatisch war der Appell sämtlicher anwesenden Teilnehmer an die politischen Vertreter, sich für die Abschaffung der überbordenden Bürokratie im Ehrenamt einzusetzen. Es muss sich etwas ändern, sonst werden den Willigen die Hilfen, die der Staat nicht leistet, vergällt.

Sie merken sicher, dass unser Terminkalender bis zum Jahresende wieder voll ausgefüllt ist, aufgrund der aktuellen Lage werden auch außerordentliche Sitzungen dabei sein, um zeitnah Entscheidungen treffen zu können.

Verlieren Sie nicht Ihren Optimismus trotz aller Widrigkeiten, scheuen Sie sich nicht, uns bei Problemen zu kontaktieren

Bleiben Sie zuversichtlich und uns weiterhin gewogen

*Ihre WWG-Stadträte in der FWG-Fraktionsgemeinschaft
Helga Malischewski und Reinhard Kuntz*

FreieWähler®
ulm
FWG Fraktionsgemeinschaft
Marktplatz 1 · 89073 Ulm
Telefon 0731 618852
E-Mail: info@fwg-ulm.de

Oliver Bumann, Reinhold Eichhorn, Karl Falznacht, Dr. Gisela Kochs, Klaus Kopp

Die Freie Wähler Fraktion für Sie am Ratstisch!

Reinhard Kuntz, Helga Malischewski, Norbert Nolle, Brigitte Ried, Timo Ried

Schauen Sie vorbei unter: www.fwg-ulm.de

FreieWähler
WWG
Wiblinger Wähler-
gemeinschaft e.V.

Heinz Fischer
2. Vorsitzender

www.wwg-ulm.de

**Im Ulmer Süden –
da sind wir daheim!**